

Interpellation Nr. 17 (März 2025)

betreffend mehr Transparenz über hochgradig krebserregendes Benzidin im Klybeck

25.5102.01

Am 12. Februar 2020 hat das Labor des Amtes für Umwelt und Energie Basel-Stadt (AUE BS) im Areal 1 des ehemaligen Chemiegeländes Klybeck von BASF und Novartis Proben auf den Blasenkrebsauslöser Benzidin analysiert, wie 2024 publik wurde. In vier von sechs beprobten Grundwassermessstellen wies das Labor des AUE bis zu 18 ng/l Benzidin nach. Bei fünf von sechs Probestellen am altlastenrechtlich relevanten Rand des Areal 1 aber konnte das Labor des AUE BS keine Proben nehmen: Sie waren "zugewachsen (,) verschlickt (,) verstellt" oder "mit Schutt zugeschüttet".¹

Im April und Mai 2024 bohrten Arbeiter auf dem Chemiegelände Klybeck neue Probestellen, wohl auch, um das Ausmass der Benzidinverschmutzung zu klären. Zumindest am 14. Mai 2024 taten sie dies im Areal 1 ohne Atemschutzmasken, wie die Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz (AefU) publik machten. Dabei besteht das Risiko, dass sie mit Stäuben und via austretende Gase Schadstoffe einatmen, auch das gefährliche Benzidin.² Im Mai 2024 beprobte das Labor des AUE BS zwei Probestellen am Rand des Klybeck-Areals 1 und fand in einer Probe 1.6 ng/l Benzidin.³

Am 15. Mai 2024 beantwortete Regierungsrat Kaspar Sutter, Vorsteher des WSU, in der Grossratssitzung die Interpellation Nr. 54 (Mai 2024, P245172). Er sagte: Die Grundeigentümer hätten "in drei von 15 untersuchten Grundwasserproben Benzidin nachgewiesen. (...) Zurzeit laufen dazu weiterführende ergänzende Abklärungen (...). Es geht dabei um die Ursachenabklärung, das Ausmass der Belastung, die Eingrenzung des Schadensherdes und die Klärung der Leitungssituation. Sobald die Untersuchungen abgeschlossen sind, werden die Resultate veröffentlicht und allenfalls notwendige Massnahmen ergriffen."⁴

Am 18. November berichtete die Sendung Rundschau des Schweizer Fernsehens über einen Bericht der Verwaltung an die Regierung. Gemäss Rundschau hat dieser Bericht davon abgeraten, Teile des Klybeckareals von BASF und Novartis zu kaufen. Dies, weil sich die Altlastensituation nicht beurteilen lasse. Die Regierung soll es nur komplett saniert erwerben.⁵

Ich bitte den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Sind die fünf von sechs Grundwassermessstellen am Rand des Areal 1, deren Beprobung 2020 nicht möglich war, in der Zwischenzeit wieder zugänglich und lassen sich wieder Proben nehmen?
2. Hat das Labor des AUE BS im Mai 2024 bei weiteren Probestellen Grundwasseranalysen u. a. auf Benzidin durchgeführt? Wurden auch die 5 von 6 Messtellen einbezogen, die 2020 nicht beprobt werden konnten? Wenn nein: Warum nicht? Wenn ja: Wir bitten um Offenlegung der Analyseergebnisse.
3. Kann der Regierungsrat bestätigen, dass im April und Mai 2024 Beschäftigte auf dem Areal 1 des Klybeck-Geländes teils ohne Atemschutz in den mit grosser Wahrscheinlichkeit belasteten Untergrund gebohrt haben? Wie stellt der Regierungsrat sicher, dass der Arbeitssicherheit in Zukunft eingehalten wird?
4. Wie wurde das Bohrmaterial untersucht? Wurde dabei auch Benzidin gesucht? Bitte um Offenlegung der Analyseergebnisse.
5. Wurde bei den neuen Bohrungen im Areal 1 das Grundwasser u. a. auf Benzidin untersucht? Mit welchem Ergebnis? Bitte um Offenlegung der Analyseergebnisse, wie in der oben erwähnten Interpellationsantwort angekündigt.
6. Wurde auch im Areal 3 im Grundwasser nach Benzidin gesucht? Falls nein: Warum nicht? Falls ja: Mit welchem Ergebnis? Wir bitten um Offenlegung der Analyseergebnisse.
7. Gab es ansonsten im Klybeck-Areal Benzidin-Funde im Untergrund, im Grundwasser und/oder in Gebäuden, die bisher noch nicht bekannt sind?
8. Ist die Regierung bereit, den von der Rundschau zitierte Bericht «Kaufprüfung für das Klybeck-Areal der BASF: Projekt «Butterfly» vom 25.1.2019 offen zu legen?
9. Gab es weitere solche Berichte der Verwaltung zu einem allfälligen Kauf anderer Teile des Klybeck-Areals von BASF und Novartis? Wenn ja, welche? Ist der Regierungsrat bereit, auch diese offen zu legen?

¹ Umweltlabor AUE BS: Dritte Beprobungsrunde Klybeck, 12.2.2020

https://media.bs.ch/original_file/d54315aea6b9c602ddb6ebbcedd31de59885db98/situationsplan-beprobung-klybeck-benzidin-feb-2020-aue-bs-0.pdf

² Im Basler Klybeck kommt immer mehr Benzidin zum Vorschein, S. 4 in: www.aefu.ch/oekoskop_24_2

³ Umweltlabor AUE BS: Klybeck Grundwasseruntersuchungen, 5.2024

https://media.bs.ch/original_file/9b23d6aa7485026bcf82e282fc51876bc0823e79/grundwasserprobenahmen-klybeck-benzidin-aue-bs-2024-0.pdf

⁴ Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt: Interpellation Nr. 54 (Mai 2024) Tonja Zürcher betreffend Benzidinfund im Klybeckareal, 15.5.2024 https://www.aefu.ch/wp-content/uploads/2024/05/20240515_Regierung_BS_Interpellationsantwort_Zuercher.pdf

⁵ Schweizer Fernsehen SRF, Rundschau: Gross-Überbauung in Basel - Vertraulicher Bericht: Verschwiegen der Kanton Altlasten-Risiko?, 18.9.2024 <https://www.srf.ch/news/schweiz/gross-ueberbauung-in-basel-vertraulicher-bericht-verschwiegen-der-kanton-altlasten-risiko>